



# Pakt für den Sport in Sankt Augustin 2023 bis 2027

---

## I. Präambel

Sport ist ein wichtiger Bestandteil unseres täglichen Lebens. Sport erfüllt nicht nur das Bedürfnis nach Bewegung und Spiel, sondern fördert wesentlich die soziale Integration, die Gesundheit, liefert einen Beitrag zur Prävention und fördert die Leistungskraft des Einzelnen und der Gesellschaft. Soziales Verhalten wird im täglichen Umgang mit anderen gelernt und erprobt; ebenso stärkt der Sport die Fähigkeit, sich durchzusetzen und zugleich fair zu handeln. Sport vermittelt den Menschen ein Gemeinschaftsgefühl und stellt eine tragende Säule bürgerchaftlichen und ehrenamtlichen Engagements dar.

Das strategische Ziel einer sport- und bewegungsfreundlichen Stadt umfasst die sportliche Infrastruktur, den Schulsport, die Bewegungsförderung in Kindertageseinrichtungen, Familienbildungsangebote, den Seniorensport, die Förderung und Integration von Menschen mit Behinderung, die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, die Schaffung von Sportgelegenheiten für die vielen Freizeitsportler, Gesundheitsförderung und in besonderer Weise die Förderung und Unterstützung der Sportvereine. Ziel ist es, die Sportentwicklung in Sankt Augustin als Bestandteil der Stadtentwicklung nachhaltig zu fördern.

Aus diesem Grund erneuern die **Stadt Sankt Augustin (Stadt)** und der **StadtSportVerband Sankt Augustin e.V. (SSV)** den „Pakt für den Sport“.

## II. Aufgaben der kommenden Jahre

Mehr Menschen als bisher sollen im Sinne der Bewegungsförderung – möglichst im Rahmen der Sportvereine – für die Teilnahme am Sport gewonnen und gebunden werden. Vor allem sollen diejenigen erreicht werden, die bisher keinen Zugang zum Sport gefunden haben. Ungeachtet ihres Geschlechts, Alters, Religion, Nationalität, einer etwaigen Behinderung, ob sportbegeistert oder noch mäßig interessiert, sollen die Menschen unserer Stadt sportlich aktiv bleiben oder werden.

Die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem SSV, der Stadt, dem Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss, dem Jugendhilfeausschuss und dem Rat der Stadt Sankt Augustin wird fortgesetzt. Der SSV ist und bleibt beratendes Mitglied im Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss, im Jugendhilfeausschuss und in der Sportkommission.

Eine angemessene Sportförderung wird beibehalten und der Bestand an kommunalen und vereinseigenen Sportstätten gesichert.

Um ein attraktives Sportangebot für alle Bürger\*innen der Stadt Sankt Augustin jederzeit und allorts vorhalten zu können, legen die Stadt Sankt Augustin und der SSV folgende Aufgabenbereiche für die kommenden Jahre fest.

### 1 Sportstätten

Der Verpflichtung aus der Landesverfassung NRW folgend, sollen die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zur Entfaltung eines "Sports für Alle" in unseren Sportvereinen sichergestellt werden. Dieses umfasst die Aufgabe der Stadt, attraktive und funktionsgerechte Sportstätten zur Verfügung zu stellen.

Die Ansprüche von Sporttreibenden an Sportanlagen sind erheblich gestiegen. Einerseits werden Straßen, Wege, Plätze, Mauern und Wiesen zunehmend auch als Sporträume gerade bei Trendsportarten genutzt, andererseits spielt bei Sportstätten Modernität,

Funktionsfähigkeit, Umgebung und Sauberkeit eine zunehmende Rolle. Auch der Wunsch, Sportanlagen zu anderen als den üblichen Nachmittags- und Abendzeiten zu nutzen, ist verstärkt zu beobachten. Das erfordert bei den Sportvereinen eine Neuorientierung der Kräfte und vermehrt Helfer, die dann zur Verfügung stehen müssen.

Der Kernbereich der öffentlichen Sportförderung muss der Erhalt und die Verbesserung der Infrastruktur bleiben. Dabei kommen die Mittel aus der Sportpauschale des Landes, kommunale Mittel und Beiträge der Vereine zum Einsatz.

Die Partner vereinbaren

- bei der finanziellen Beteiligung von Sportlern bzw. Sportvereinen die finanzielle Leistungsfähigkeit der Beteiligten zu berücksichtigen. Eine generelle Sportstättengebühr soll dabei weiterhin vermieden werden.
- die Sportstättenentwicklung zukunftsgerecht voranzutreiben
- sich bei Konflikten bei der Nutzungsvergabe von Sportstätten abzustimmen
- regelmäßige Sportstättenbegehungen unter Beteiligung der nutzenden Vereine und Schulen durchzuführen.

## **2 Sportangebote**

Sportangebote sind aufgrund des sich ändernden Sportverhaltens für alle Zielgruppen und Bedürfnisse fortwährend weiter zu entwickeln. Die Sportangebote sind sportarten-, spiel- und bewegungsübergreifend zu erweitern. Aktuelle Trends müssen aufgegriffen werden. Dabei spielen zunehmend Freizeittrends, Gesundheitsförderung und Prävention eine wesentliche Rolle.

Da der Sport für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und für den Erhalt der Gesundheit und der Beweglichkeit älterer Menschen eine wichtige Funktion hat, müssen zielgruppengerechte Angebote weiter entwickelt und quantitativ ausgebaut werden.

Die Partner vereinbaren

- durch Entwicklung der Sportinfrastruktur und des Angebotsausbaus der Sportvereine dem sich ändernden Sportverhalten angemessen Rechnung zu tragen
- dass der SSV die Sportvereine auf neue Trends durch Informationen und Hinweise auf Fortbildungen vorbereitet Dabei wird er von der Stadt unterstützt.
- gemeinsam weitere informelle Sportangebote zu etablieren (z.B. Sport im Park)
- durch gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit die Vielfalt sportlicher Angebote zu dokumentieren und zu bewerben
- die Förderung und Weiterentwicklung insbesondere von Senioren-, Kinder- und Jugendsportangeboten sowie von integrativen und inklusiven Sportangeboten und Angeboten für sozial Benachteiligte
- Angebote zur Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen zu etablieren und Bewegungsmangel und Erkrankungen präventiv vorzubeugen.

## **3 Schulsport**

Der alarmierende Gesundheitszustand unserer Kinder und Jugendlichen verdient ebenfalls große Aufmerksamkeit. Die Stadt Sankt Augustin und der SSV wollen den Mangelerscheinungen im sportlichen Können und den sportlichen Defiziten entgegenwirken und setzen sich für die Sicherung des Umfangs und die Weiterentwicklung der Qualität des Sportunterrichts ein. Denn gerade Bewegung, Spiel und Sport sind unverzichtbare

Bestandteile der Erziehung und Bildung in jedem Lebensalter und unterstützen damit Eltern in ihrem Erziehungsauftrag.

Die Partner vereinbaren:

- die Sicherung des im Rahmenstundenplanes für die verschiedenen Schulformen vorgegebenen Umfangs des Sportunterrichts durch die Bereitstellung erforderlicher Sportstätten und Übungszeiten
- den Ausbau der sportlichen Angebote für Schüler durch ergänzende Angebote durch AG's, Vereine und andere Angebote insbesondere im Rahmen der Ganztagsbetreuung von Schülern
- die Förderung der Zusammenarbeit von Schulen, OGS-Trägern, Trägern des Ganztags und Sportvereinen
- die Unterstützung von gemeinsamen Programmen von LSB, KSB, Programmen der Landesregierung usw., die die sportliche Betätigung von Schülern zum Ziel haben
- die Werbung für das Verbundsystem "Schule und Leistungssport"
- Die Durchführungen von gemeinsamen Aktionen des SSV und der Schulen, mit dem Ziel Sponsoring-Einnahmen zugunsten sozial benachteiligter Schüler\*innen zu generieren (Kinder für Kinder Sponsorenlauf).

#### **4 Integration und Inklusion durch Sport**

Sport bietet wie kaum eine andere gesellschaftliche Aktivität hervorragende Chancen zur Integration. Dies trifft zu für die vielen Menschen mit Migrationshintergrund in unserer Stadt, für Menschen mit Behinderung oder für sozial benachteiligte Menschen.

Die Partner vereinbaren daher

- sich weiter zu engagieren, damit die Sportvereine in der Lage sind Menschen mit Migrationshintergrund durch die Aufnahme in die Sportangebote aktiv zu integrieren
- die Vereine dabei zu unterstützen möglichst vielfältige Angebote für Menschen mit Behinderung zu entwickeln
- die Information von Vereinen über die Möglichkeiten der sozialen Teilhabe und zu Förderprogrammen zur Unterstützung von sozial benachteiligten Menschen.

#### **5 Städtepartnerschaften und internationale Begegnungen**

Partnerschaften zwischen der Stadt Sankt Augustin und den Partnerstädten sind zu befürworten. Gegenseitig besuchende Sportgruppen knüpfen neue Kontakte und vertiefen bestehende Beziehungen.

Die Partner vereinbaren

- die Unterstützung der Partnerschaften und der beteiligten Sportvereine.

#### **6 Ehrenamt und Sport**

Ohne ehrenamtliches Engagement wäre das Sportangebot der Vereine nicht denkbar. Dieses Engagement wird aufgrund seiner hohen gesellschaftlichen Bedeutung besonders hervorgehoben und gefördert.

Die Partner vereinbaren

- die Förderung des Ehrenamtes im Sport
- die Auszeichnung auch von ehrenamtlichem Engagement im Rahmen der Sportlerehrung

- die Unterstützung der Vereine durch Vermittlung Ehrenamtlicher durch die Aktivbörse.

## **7 Sportorganisation**

Sport ist ohne den organisierten Sport nicht denkbar. Daher ist es zentrales Anliegen der Stadt, die Sportvereine und ihre Dachorganisation in Sankt Augustin, den SSV, zu fördern. Der Stadtsportverband vertritt die Belange der Sportvereine in der Stadt entsprechend seines Satzungsauftrages. Dabei kommt es nicht nur auf eine unmittelbare finanzielle Unterstützung, sondern auf die von gegenseitigem Respekt getragene Kooperation an.

Die Partner vereinbaren

- die Unterstützung des SSV durch Bereitstellung von Büroraum und finanziellen Mittel im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Kommune
- die beratende Mitwirkung des SSV im Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss, im Jugendhilfeausschuss und in der Sportkommission
- regelmäßige Jour-Fix zwischen SSV und Sportverwaltung, mindestens zweimal jährlich
- die Zusammenarbeit bei Sportlerehrungen
- die Kooperation bei der Planung und Organisation von vereinsübergreifenden Spiel- und Sportfesten, sowie von Stadtmeisterschaften
- die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen des SSV für Vereine.

## **8 Netzwerke**

Bei der erforderlichen stetigen Neuerung des Sports sollen öffentliche, wirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Partner in einem Netzwerk verbunden zusammen wirken. Ziel ist die effektivere Nutzung aller gesellschaftlichen Ressourcen.

Die Partner vereinbaren

- die Durchführung von Beteiligungsformaten zu unterschiedlichen Themen, um einen dem Sport dienenden Dialog und die Zusammenarbeit aller gesellschaftlich relevanten Bereiche herzustellen
- die gegenseitige Unterstützung bei der Förderung der Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Offenen Ganztagschulen, Träger des Ganztags und Einrichtungen der Jugendförderung, vor allem auch bei zukunftsweisenden Projekten – auch solche mit experimentell-innovativem Charakter.

## **9 Sport und Klima- und Naturschutz**

Sporttreibenden sollte es ermöglicht werden, in einer gesunden Umwelt Sport zu treiben. Gleichzeitig sind aber auch Stadt, Vereine, SSV und Sporttreibende gefordert alles dafür zu tun, eine gesunde Umwelt zu erhalten.

Die Partner vereinbaren

- auch die Sportvereine bei Aufräum- und Putzaktionen in Sankt Augustin einzubeziehen
- Fragen des Klima- und Naturschutzes in die Sportpolitik einfließen zu lassen
- Neubau und Sanierung von Sportstätten nachhaltig und energieeffizient durchzuführen

- die Nutzenden der Sportstätten für eine ressourcenschonende Nutzung zu sensibilisieren.

### **III. Laufzeit**

Diese Vereinbarung wird auf der Grundlage des vom Rat der Stadt Sankt Augustin beschlossenen Sportentwicklungskonzeptes und der sich daraus ergebenden strategischen Ziele abgeschlossen.

Die Laufzeit des Pakts für den Sport wird auf 5 Jahre (2023 – 2027) festgelegt.